Das Krankenhaus für Hund und Katz

100 Hunde, Katzen und auch Gorillas behandelt das Team der Tierklinik Rostock täglich. Zwischen dem Trubel bleibt Platz für große Emotionen.

Von Sarah Klas

Australian Shepherd Boi gehört dem Auszubildenden Florian Schenker. Für die Nachuntersuchung seiner Zahnbehandlung versucht Notfallmedizinerin Maria Wurmsee, in sein Maul zu schauen.

FOTO: FRANK SÖLLNER

Rostock. „Aus dem Weg, hier muss ein 80-Kilo-Rottweiler durch", ruft Anne Holzendorf, Tiermedizinische Fachangestellte (TFA) in der Tierklinik Rostock. Schon schiebt sie eine Liege durch den Flur, darauf liegt der schwarze Rüde und ist mit Beruhigungsmitteln ruhig gestellt. Er hat Blut im Stuhl und im Erbrochenen. Sein Frauchen, das aufgelöst im Wartezimmer sitzt, hat schnell gehandelt und ist in die Klinik gefahren. Trubel ist angesagt auf der Hundestation. Der Rottweiler ist nicht der erste Patient an diesem Morgen. Um sieben Uhr früh beginnt die reguläre Schicht nach dem Nachtdienst.

Das Wartezimmer ist voll mit kleinen und größeren Hunden, die genauso zittern wie ihre Herrchen und Frauchen. „Die Tiere sind Familienmitglieder, das nimmt einen genauso mit wie bei Menschen", erzählt Anne Holzendorf. Seit etwa 20 Jahren arbeitet sie in der Klinik und hat schon einige aufgelöste Familien erlebt. Aber mindestens genauso viele Patienten können wieder gesund entlassen werden: „Es ist das Schönste, den Tieren helfen zu können. Wenn man dann noch sieht, wie glücklich die Leute sind, vor Freude zusammenbrechen, dass wir ihr Haustier retten konnten, dann werde ich auch ganz emotional." Die TFA hatte selbst ihr Leben lang Hunde und weiß, was es bedeutet, ein Familienmitglied auf vier Pfoten zu betreuen.

Im November 2021 ist die Tierklinik Rostock nach zweijähriger Bauarbeit in ein neues Gebäude umgezogen. Auf 1600 Quadratmetern können circa 100 Patienten täglich behandelt werden. Die größte Klinik im Bundesland hat sich auf Hunde und Katzen spezialisiert. Natürlich kämen auch andere Haustiere, wie Meerschweinchen oder Kaninchen. Die machen etwa ein Prozent der zu behandelnden Tiere aus, erzählt Heike Rudnick, Sprecherin der Tierklinik. Sie erinnert sich an ein Kaninchen, das ein Beinchen geschient bekommen habe.

Außerdem behandelt die Tierklinik die Tiere im Rostocker Zoo. „Es kommt auch mal vor, dass ein Gorilla in unserem CT liegt", sagt Rudnick. Beim Rundgang durch die Klinik ist es für Laien schwierig, die Orientierung zu behalten. Wie in einem Labyrinth fühlt man sich, wenn man durch die Gänge von Behandlungsraum zu Behandlungsraum geht. Überall stehen Gerätschaften, die an jene im Krankenhaus erinnern. „Wir sind eine der modernsten Tierkliniken Deutschlands", sagt Heike Rudnick. Daher arbeitet das Team mit vielen Geräten aus der Humanmedizin.

Nachdem Anne Holzendorf und Sebastion Boy dem Rottweiler eine Infusion gelegt und die Pfote verbunden haben, ziehen sie sich strahlensichere Kittel an und schieben den Patienten in den Röntgenraum. Anschließend legen sie ihm einen Halskragen an, damit er die Infusionsspritze nicht rausreißt. Auf der Hundestation wird er in einem eigenen Käfig aufwachen und sich auskurieren. „Den werden wir sicher noch eine Weile hier behalten", sagt Rudnick.

Es fällt auf, dass bloß Hunde und ihre Halter im Raum sitzen. „Wir trennen hier strikt nach Hunden und Katzen. Das beruhigt die Tiere." Schon an der Rezeption melden sich Hundehalter links an, Katzenbesitzer rechts. Das ist Teil des sogenannten „Cat Friendly Clinic"-Konzepts, bei dem die Tierklinik Rostock alle Ansprüche erfülle. Außerdem werden die Tiere in getrennten Bereichen behandelt und kurieren sich auf unterschiedlichen Stationen aus.

> „Es ist das Schönste, den Tieren helfen zu können.
>
> **Anne Holzendorf**
> Tiermedizinische Fachangestellte

Gerade kommt ein besorgtes Frauchen mit ihrer schwarzen Katze herein. Ihre Lucy humpele seit zwei Wochen. „Das kam ganz plötzlich. Ich war schon bei meinem Tierarzt, aber wollte mir hier eine Zweitmeinung einholen", erzählt Isabell Baumgartner. Die Schmerzmittel würden nicht anschlagen, sie vermutet, die Katze habe etwas an der Hüfte. Selina Reinhardt beobachtet das zweijährige Tier zunächst. Das Zwischenfazit: „Ja, man sieht, dass sie humpelt." Nach ausführlichem Abtasten möchte sie ganz sicher gehen: „Wir müssen sie einmal röntgen, um zu schauen, ob etwas an den Gelenken ist." Isabell Baumgartner bleibt währenddessen im Wartezimmer.

OPs sind an diesem Morgen keine angesetzt. Stattdessen stehen etwa die Zahnbehandlung einer Katze und die Nachuntersuchung eines Australian Shepherds an. Die TFAs und Fachärzte nehmen sich für jedes Tier Zeit – so wie für die Besitzer. Was das Team in der Tierklinik Rostock eint, ist dieser redensartliche Funken Hoffnung in den Augen. Weil es weiß, dass es schon so vielen Vierbeinern das Leben retten konnte.

Bundesministerium relativiert LNG-Pläne vor Rügen

Sellin/Berlin. Das Bundeswirtschaftsministerium hat Angaben zu hohen Kapazitäten eines vor Rügen geplanten Terminals für Flüssigerdgas (LNG) relativiert. Bei den 38 Milliarden Kubikmeter Erdgas jährlich gehe es um die Maximalkapazität der Anbindungsleitung, sagte ein Sprecher des Ministeriums am Freitag in Berlin. Zudem befinde man sich noch mitten in der Projektplanung. „In der gibt es natürlich auch noch eine Reihe von Änderungen."

Der Sprecher sagte weiter, dass für den Standort eines von fünf staatlich gemieteten Regasifizierungsschiffen vorgesehen sei. Diese kämen im Durchschnitt auf jeweils fünf Milliarden Kubikmeter Erdgas Einspeisekapazität pro Jahr. Die Deutsche Umwelthilfe kritisierte das aus ihrer Sicht bestehende „Zahlen-Chaos". Die Bundesregierung müsse belastbare Zahlen zu den LNG-Planungen vorlegen. Zuvor hatte sie mit Blick auf die 38 Milliarden Kubikmeter von einem völlig überdimensionierten Projekt gesprochen.

Die Pläne sehen die Errichtung von zwei Offshore-Plattformen etwa 4,5 bis 6,5 Kilometer vor Sellin im Südosten Rügens vor, an denen schwimmende Flüssigerdgas-Terminals festmachen sollen. Der Energiekonzern RWE soll das Vorhaben im Auftrag der Bundesregierung umsetzen. Nach dem Mitte Januar offiziell eröffneten Terminal in Lubmin wäre es das zweite in Vorpommern.

Backhaus: Skywalk schützt den Königsstuhl

Sassnitz. Der Schweriner Umweltminister Till Backhaus hat die Schutzfunktion der neuen Aussichtsplattform für den Königsstuhl auf Rügen betont. Auch dieser Kreidefelsen sei nicht von unbegrenzter Haltbarkeit und unterliege einer stetigen Erosion, die langfristig zu einem Ende der Begehbarkeit führe, erklärte der SPD-Politiker am Freitag anlässlich eines Besuchs der Baustelle. Der Skywalk trage dazu bei, die Natur vor Ort zu erhalten.

„Die eindrucksvolle Kreideküste ist ein Ergebnis stetiger Erosion. Jährlich gehen an der Küste des Nationalparks Jasmund durchschnittlich 30 Zentimeter Land verloren." Die so entstehenden Felsformationen am Ufer hielten einige Jahrzehnte und in Ausnahmefällen – wie beim Königsstuhl – mehrere Jahrhunderte. Wenn nicht noch ein strenger Wintereinbruch komme, könnten schon im Laufe des Aprils die ersten Besucherinnen und Besucher den Skywalk erkunden. Die Baukosten betragen laut Ministerium etwa 7,9 Millionen Euro und werden größtenteils durch das Land getragen.

Daumen hoch: Landesumweltminister Till Backhaus (SPD) beim Besuch der neuen Aussichtsplattform am Königsstuhl auf Rügen. FOTO: STEFAN SAUER/DPA

Der an einem Haltemast befestigte Rundgang hängt über dem 118 Meter hohen Kreidefelsen im Norden Rügens. Es ist nach Angaben des dortigen Nationalpark-Zentrums der höchste Kreidefelsen Deutschlands. Der bisherige Aussichtspunkt auf dem Felsen war Ende September abgesperrt worden, um das Areal vor Erosion zu schützen. Zum Königsstuhl kommen laut Nationalpark-Zentrum jährlich etwa 300 000 Menschen.

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst, Notarzt, Brand und Katastrophenfall Tel. 112
Seenotrettung Tel. 124124
Notruf bei Vergiftungen Tel. 0361 730730

HOTLINES

Kassenärztlicher Notdienst Tel. 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst www.zaekmv.de
Ökumenische Telefonseelsorge Tel. 116123 (vom Mobilnetz), Tel. 0800 1110111, Tel. 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 116111, Tel. 0800 1110333
Kinderschutz-Hotline Tel. 0800 1414007
Elterntelefon Tel. 0800 1110550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000 116016
Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Verbrechen Tel. 116006
Infodienst Krebs, Deutsches Krebsforschungszentrum Tel. 0800 4203040

CORONA-KRISE

Bürgertelefon Tel. 030 346465100
Bürgertelefon MV Tel. 0385 5885888
Landesförderinstitut für Unternehmen Tel. 0385 63631282
Corona-Seelsorge-Hotline Tel. 0800 4540106

ÄRZTE

ROSTOCK: Klinikum Südstadt Tel. 116117, Südring 81, Südstadt: **Sa., So.** 7-19 Uhr
ROSTOCK: Ärztehaus GDZ Tel. 116117, Trelleborger Str. 10c: **Sa., So.** 7-19 Uhr

CHIRURGEN

ROSTOCK: Chirurgische Klinik im Klinikum Südstadt Tel. 0381 44010, Südring 81, Südstadt: **Sa., So.**
ROSTOCK: Chirurgische Universitätsklinik - Zentrale Notaufnahme Bereitschaftsdienst für Kinder und Erwachsene, Tel. 0381 494-0, Schillingallee 35: **Sa., So.**

KINDERÄRZTE

ROSTOCK: Universitäts- und Jugendklinik Tel. 0180 5868222457, Ernst-Heydemann-Str. 8, Stadtmitte: **Sa., So.** 9-21 Uhr

TIERÄRZTE

GÜSTROW: Amtstierärztlicher Dienst nur für den Landkreis Rostock (außerhalb der Dienstzeiten), Tel. 0172 3130264: **Sa., So.** 7 Uhr
ROSTOCK: Tierklinik Tel. 0381 252770, Thierfelderstr. 19: **Sa., So.** 10-18 Uhr

APOTHEKEN

BAD DOBERAN: Apotheke am Buchenberg Tel. 038203 17122, Ehm-Welk-Str. 22B: **Sa.** 8-8 Uhr
BÜTZOW: Rosen-Apotheke Tel. 038461 911396, Wismarsche Str. 2: **Sa.** 18-19 Uhr, **So.** 10-11 Uhr
GÜSTROW: Apotheke am Distelberg Tel. 03843 212068, Am Eicheneck 6: **So.** 8-8 Uhr
GÜSTROW: Südstadt-Apotheke Tel. 03843 331011, Goldberger Str. 70c: **Sa.** 8-8 Uhr
KÜHLUNGSBORN: Apotheke zur Seebrücke Tel. 038293 6283, Strandstr. 41: **So.** 8-8 Uhr
ROSTOCK: Apotheke im Ärztehaus Dierkow Tel. 0381 697100, Hannes-Meyer-Platz 7: **Sa.** 8-8 Uhr
ROSTOCK: Pinguin-Apotheke Tel. 0381 1202478, Kolumbusring 61: **So.** 8-8 Uhr
ROSTOCK: Rats-Apotheke Tel. 0381 4934747, Neuer Markt 13: **So.** 8-8 Uhr
ROSTOCK: Hansa-Apotheke Tel. 0381 2003497, Parkstr. 58: **Sa.** 8-8 Uhr
SANITZ: Weiden-Apotheke Tel. 038209 288, John Brinckmann Str. 10a: **Sa.** 17-18 Uhr
SATOW: Apotheke Satow Tel. 038295 78204, Fritz-Reuter-Str. 16: **Sa.** 9-13 Uhr
SCHWAAN: Adler-Apotheke Tel. 03844 813696, Markt 8: **Sa.** 18-19 Uhr, **So.** 10-11, 18-19 Uhr
TESSIN: Apotheke im Tessinum Tel. 038205 71766, Karl-Marx-Str. 14: **So.** 8-9, 17-18 Uhr

HILFE & BERATUNG

ROSTOCK: Frauenhaus Tel. 0381 454406, Tel. 0381 454407: **Sa., So.**
ROSTOCK: Notruf für Frauen und Mädchen - Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 0381 4403290, Ernst-Haeckel-Str. 1: **Sa., So.**
SCHLAGE: Tierheim Tel. 038208 357, Birkenstr. 14: **Sa., So.**

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag
KÖSTERBECK: Jürgen Ziebell (70)
RÖVERSHAGEN: Eva Lehmann (85)

zum morgigen Geburtstag
ROSTOCK: Karl Sandmann (95)